

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 127. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 09.04.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 18:00 Uhr bis 20:06 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Mitglied

Bernd Kosmehl
Dieter Krillwitz
Uwe Kröber
Dietmar Mengel
Mike Müller
Dr. Horst Sendner
Jens Tetzlaff

i. V. für Herrn Schenk

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Holzweißig

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Stefan Hermann
Mario Schulze

GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
SBL öffentliche Anlagen

abwesend:

Vorsitz

Armin Schenk

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 09.04.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Vorstellung des Straßenreparaturplanes 2014 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M001-2014
4	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 26.03.2014 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
6	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Kröber, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt Herr Kröber die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Kröber nimmt die Niederschriften vom 12.03.2014 und 26.03.2014 von der Tagesordnung, da diese noch nicht vorliegen. Er lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Vorstellung des Straßenreparaturplanes 2014 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann stellt den Inhalt der Mitteilungsvorlage näher dar und weist noch einmal darauf hin, dass sich die Stadt in der vorläufigen Haushaltsführung befindet. Daher können derzeit nur Maßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr durchgeführt werden.</p> <p>Frau Geyer spricht den beschädigten Weg von der Poliklinik zum Parkplatz an. Sie bittet darum, die Steine schnellstmöglich auszuwechseln.</p> <p>Herr Hermann sagt, dass es sich hier um ein allgemeines Problem im Stadtgebiet handelt, welches auch aufgrund des Winterdienstes entsteht. Es gibt diesbezüglich die Überlegung, die Nebenanlagen zukünftig in anderer Form zu räumen und den Einsatz von Salz zu reduzieren.</p> <p>Ausschussmitglied Müller weist darauf hin, dass in der Thalheimer Straße in Wachtendorf Betonsteine herausgebrochen sind und in die Liste aufgenommen werden sollte.</p> <p>Herr Hermann sichert die Prüfung zu.</p> <p>Herr Dr. Sendner teilt mit, dass der Straßenzustand in der Bergstraße, zwischen dem Heuweg und der Kirche, schlecht ist. Zudem schlägt er vor, den Triftweg zu reparieren, da dieser aufgrund der Umleitung des Verkehrs höher belastet wird.</p> <p>In der Diskussion beantwortet Herr Hermann die gestellten Fragen und informiert dabei auch, dass die Fahrbahnregulierung der Jörichauer Straße für den Fall vorgesehen ist, dass der Haushalt nicht genehmigt wird und die Jörichauer Straße dadurch nicht ausgebaut werden kann. Die Fahrbahn der Eisenbahnstraße kann mit den 5.000 € nicht generell reguliert werden.</p> <p>Ausschussmitglied Kosmehl bittet die vorhandenen Löcher auf der Verbindungsstraße und der Str. Ring der Bauarbeiter schnellstmöglich zu</p>	<p>Mitteilungsvorlage M001-2014</p>

	<p>beseitigen.</p> <p>Herr Hermann sagt, dass dies Inhalt des Bauauftrages ist.</p> <p>Herr Krillwitz möchte wissen, ob die Mittel für die Eisenbahnstraße noch erhöht werden können.</p> <p>Herr Hermann erklärt, dass es sich hier um vorläufige Zahlen handelt. D. h., es wurde auf die Notwendigkeit und Vertretbarkeit u. a. im Rahmen der Gefahrenabwehr geachtet.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende fragt, ob der Fußweg in der Paupitzscher Straße noch im II. Quartal instandgesetzt wird.</p> <p>Herr Hermann antwortet, dass die Instandsetzung des Fußweges, abhängig vom Haushalt, zum Ende des II. Quartals begonnen werden könnte.</p>	
<p>zu 4</p>	<p>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 26.03.2014 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann berichtet über Folgendes aus der Baugesuchsrunde vom 26.03.2014:</p> <ul style="list-style-type: none">- Neubau eines 300 m³ Tanklagers für Ammoniakwasser im OT Bitterfeld, Straße am Landgraben 6 – Zustimmung- Nutzungsänderung für die Umnutzung einer PV-Produktionsanlage zu einer Fertigungsanlage für die Entwicklung und Herstellung von Laserstrahlgeräten im OT Thalheim, Guardianstraße 16 – Zustimmung- Nutzungsänderung für den Umbau von Wohnungen zu Gewerbe (Arztpraxis, Fußpflege, Zahnarzt) im OT Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 10, 11, 12 – Zustimmung- Neubau einer Lagerhalle im OT Wolfen, Liebigstraße 2 – Zustimmung- Voranfrage zum Aufstellen von 4 Containern als Umkleidemöglichkeit für Künstler auf bestehendem Fundament an der Freilichtbühne Wolfen im OT Wolfen, An der Fuhne – Zustimmung- Errichtung und Anbau an Nebengebäuden (Garage) und Errichtung einer Überdachung im OT Zschepkau, Zschepkauer Dorfstraße 30 – Zustimmung- Aufstellung eines VE-Wassertanks 50 m³ im OT Greppin, Salegaster Chaussee 1 – Zustimmung- Genehmigungsfreistellung für den Neubau eines Büro- und Wohngebäudes im OT Bitterfeld, An den Rohrwerken 15 – Zustimmung- Neubau einer Doppelhaushälfte im OT Wolfen, Herderstraße 6 – Zustimmung- Neubau einer Doppelhaushälfte im OT Wolfen, Herderstraße 4 – Zustimmung- Neubau eines Einfamilienhauses im OT Wolfen, Herderstraße 2 – Zustimmung- Errichtung eines Stahlmastes (Werbung) für den Autohof (geänderte Unterlagen) im OT Rödgen, An der A9 – Zustimmung- Dachaufstockung eines vorhandenen Nebengebäudes im OT	

	<ul style="list-style-type: none">- Greppin, Karl-Liebknecht-Straße 33 – Zustimmung- Anbau an ein Einfamilienhaus im OT Greppin, Clara-Zetkin-Straße 18 – Zustimmung- Wohnhausanbau im OT Bitterfeld, Friedensstraße 88 – Zustimmung- Neubau eines Betriebsgebäudes im OT Bitterfeld, Vierzoner Straße 14 – Zustimmung <p>Des Weiteren wurden zwischenzeitlich folgende Bauanträge ohne Baugesuchsrunde bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kita „Villa Sonnenkäfer“ - Errichtung einer Rettungstreppe als 2. Rettungsweg im OT Bitterfeld, Ignatz-Stroof-Straße 13 – Zustimmung- 3. BA „Bitz“ – Errichtung eines Verbrauchermarktes mit Drogeriemarkt im OT Bitterfeld, Brehnaer Straße/Ecke Elektronenstraße – Zustimmung <p>Die nächste Baugesuchsrunde findet am 16.04.2014 statt.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Ortsbürgermeisterin Geyer fragt nach dem Sachstand zum Ausbau der Cäcilienstraße, insbesondere zu den wohl um 50 % gestiegenen Kosten.</p> <p>Herr Tetzlaff nimmt ab 18:15 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Herr Hermann erläutert, dass das Kostentableau noch nicht endgültig ausgehandelt ist. Die Fördermittelbeantragung ist auf der Basis der geschätzten Kosten erfolgt. Insofern sich bei den Kosten etwas ändert, wird der Fördermittelgeber darüber informiert und erhält gleichzeitig den Antrag auf Erhöhung der Fördermittel. Eine abschließende Antwort ist ihm deshalb derzeit nicht möglich. Allerdings wurde dem Fördermittelgeber bereits angezeigt, dass es aufgrund des noch nicht bestätigten Haushaltes zu einer zeitlichen Verschiebung der Umsetzung kommen könnte. Dies hat zur Folge, dass die Laufzeit des Fördermittelbescheides entsprechend angepasst wird. Die vorhandenen Mittel verfallen in diesem Fall nicht. Bezüglich der Förderung durch das „Leader-Programm“ ergänzt Herr Hermann, dass die Förderung auch hier erhöht werden könnte, wenn das Förderprogramm vom Land weitergeführt wird. Sollte der Haushalt nicht bis zum Juni bestätigt werden, müsste der Stadtrat zur Durchführung der Maßnahme einen separaten Beschluss fassen. Zur nächsten Sitzung des Ausschusses sichert er eine Aussage zum Kostentableau zu.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende unterbricht die Sitzung von 18:37 Uhr bis 18:59 Uhr.</p> <p>Er fasst die in der Unterbrechung erfolgte Diskussion wie folgt zusammen: Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung den aktuellen Sachstand zur Cäcilienstraße darstellen. Die Entwurfsplanung der Cäcilienstraße könnte in der letzten Sitzung dieses Bau- und Vergabeausschusses (voraussichtlich am 11.06.2014) vorgestellt werden.</p> <p>Herr Müller geht auf die Entwicklung und derzeitige Situation zum Standort „real“ und die in der letzten Sitzung des Bau- und</p>	

Vergabeausschusses heruntergenommenen Beschlussanträge ein. Die Verwaltung teilte „real“ mit, dass im Januar/Februar 2014 ein Beschlussantrag zur Einleitung eines Änderungsverfahrens zum diesbezüglichen B-Plan eingebracht wird. Dies erfolgte jedoch nicht. All diese Informationen hat er nun von „real“ erhalten, worüber er sein Unverständnis äußert. Er bringt zum Ausdruck, dass der Standort zwingend gesichert werden muss. Er gibt zu Protokoll, dass sich die Verwaltung dafür entschuldigen sollte, dass den Stadträten nicht alles mitgeteilt wurde und dass die Beschlussanträge eingebracht werden sollten.

Herr Hermann erklärt, dass die in der vergangenen Sitzung von der Tagesordnung genommenen Beschlussanträge zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche nicht im Zusammenhang mit den Ergänzungsstandorten, wie auch „real“, stehen. Er weist auch darauf hin, dass „real“ über einen rechtskräftigen B-Plan verfügt. Der Plan, die Gespräche zur Beschlusslage im Januar wieder aufzunehmen, konnte aufgrund der aktuellen Situation noch nicht umgesetzt werden. Es wurden jedoch fortlaufend Informationsveranstaltungen, wie das zum Thema „Einzelhandel und Stadtentwicklungskonzept“ am 28.01.2014, angeboten.

Ausschussmitglied Müller gibt zu Protokoll, dass es nicht in Ordnung ist, dass die Stadträte keine Kenntnis über Zusagen, welche die Oberbürgermeisterin gegenüber Unternehmern tätigt, haben.

In der weiteren Diskussion teilt **Herr Hermann** auf Anfrage von **Herrn Krillwitz** mit, dass er „real“ für die 17. KW 2 Termine zur Wiederaufnahme der Verhandlungen unterbreitet hat, die Antwort allerdings noch aussteht.

Ausschussmitglied Kosmehl gibt zu Protokoll, dass Herr Krause in der Pause geäußert hat, dass er eine von der Oberbürgermeisterin zugesicherte Antwort noch nicht erhalten hat.

Auf Anfrage von **Herrn Dr. Sendner** erklärt **Herr Hermann**, dass es in Wolfen-Nord keinen B-Plan, sondern einen abgegrenzten zentralen Bereich gibt. Zudem ist in Bezug auf Kaufland kein neuer Sachstand zu verzeichnen.

Ausschussmitglied Krillwitz möchte wissen, ob die Instandsetzung des Beachvolleyballplatzes in Greppin abgeschlossen ist.

Herr Hermann antwortet, dass die Arbeiten noch laufen.

Herr Müller spricht die Ende 2013 von den Stadtwerken in der Walther-Rathenau-Straße in Greppin installierten neuen Hausanschlüsse an. Da die Straße so uneben ist, fragt er, ob hier eine Abnahme durch die Verwaltung erfolgt ist.

Herr Hermann sichert die Prüfung zu.

Der **stellv. Ausschussvorsitzende** gibt zu Protokoll, dass trotz angemeldeter Nutzung dieser Räumlichkeit erneut die Heizung nicht vorab angestellt wurde.

Des Weiteren zeigt er anhand eines Fotos, dass sich die Pflanzschale auf dem Friedhof in Holzweißig, in deren Nähe die anonymen Begräbnisfeiern stattfinden, in einem nicht akzeptablen Zustand befindet.

zu 6	Schließung des öffentlichen Teils Herr Kröber schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:18 Uhr und legt zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit eine Pause ein.	
-------------	---	--

gez.
Uwe Kröber
Stellv. Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin